

Fundplatz Nr. I086/87

Koordinaten: L = 535.100, B = 308.800

Geographie: 1086/87 liegt rund 150m südlich des Fundplatzes 1049/84 am östlichen Ufer desselben Wadis, der auch den oben genannten Platz durchquert. Im Süden wird die Grenze von einem kleinen durch Eisen – Mangansilikat schwarz gefärbten Sandsteinhügel gebildet, der seinerseits auf Nubiato aufliegt. Diese Tone gehen nach Norden in Playaboden, dicht mit Flugsand bedeckt, über.

Ausdehnung: W – O = 40m, N – S = 35m

Fundplatzbeschreibung: Nur einige wenige Artefakte waren im Sand an der Oberfläche zu beobachten. Die Anlage des Platzes sowie die starke Überlagerung mit Sand lassen jedoch ein Auffinden von in situ Schichten möglich erscheinen, zumal auch Knochenreste gefunden worden sind.

Inventar: Von den 23 Steinartefakten waren drei Lamellen und eine spitze Klinge ohne Retusche. Ein Kern könnte die Funktion eines Stichels gehabt haben. Die retuschierten Stücke sind:

- 5 Pfeilspitzen des Typs H
- 3 Kerben
- 1 Ounanspitze
- 4 retuschierte Klingen
- 2 retuschierte Abschläge
- 1 große, spitze Klinge mit dreieckigem Querschnitt, teilweise gestumpft
- 1 zweiflächig bearbeitetes sichelartiges Messer mit Fortsatz, der zum Stielen geeignet sein könnte
- 1 Seiten- und Frontschaber, messerartig retuschiert

Aus den zwei Feuerstellen könnte Holzkohle entnommen werden.

Reibschalen sind keine vorhanden, lediglich zwei Läufersteine, einer oval, der andere klein und rund, beide biplan.

Ansonsten wurden Knochen und Straußeneischalen beobachtet und eine perforierte Scheibe entnommen.

Fundplatzskizze - Nr. 1086/87

